

Die Skigebiete des Toggenburgs

Autor(en): **Bolt, Ferd.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-780108>

Nutzungsbedingungen

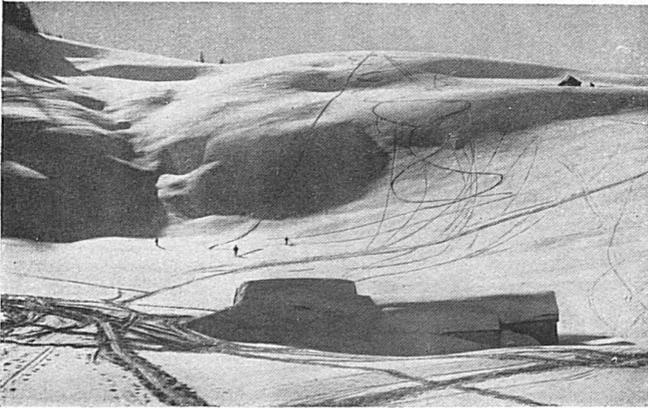
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Iltios bei Unterwasser



Phot. Wehrli-Verlag, Kilchberg

Schlematt mit Churfürsten

DIE SKIGEBIETE DES TOGGENBURGS

Vor zehn und mehr Jahren noch lag das Toggenburg in seiner Winterstille vereinsamt, in ruhigem Winterschlaf da, eingeschneit und vereist. Das ist plötzlich anders geworden, seit der Skisport in seiner jetzigen Ausdehnung zum Alltagsport wurde. Die kleinen Buben und Mädchen kommen nun auf ihren Skiern zur Schule, und da sich das Toggenburg für wintersportliche Übungen allseits bestens eignet, strömen von allen Seiten die kühnen Schneeschuhfahrer in die Taltschaft, um vor allem die Freiheit der Samstage und Sonntage sportlich zu geniessen. Andere wieder treffen im Obertoggenburg zu Winterferien ein, kurzum, die Belebung ist heute eine äusserst lebhaft.

Die Bodensee-Toggenburg-Bahn fährt bis Nesslau, von wo aus die Reisenden per Postauto oder dann auf jeden Fall per Postschlitten weiterbefördert werden. Bereits in *Ebnat-Kappel* steigen grössere Gruppen von Wintersportlern aus, um sich in *Stangen-Stotzweid*, dem schönen Skisportplatz zu tummeln oder nur in wundervoller Tour den langen Bergrücken *Tanzboden* zu erreichen. Wer auf diesen Höhen steht, geniesst eine prächtige Aussicht ins Churfürsten- und Säntisgebiet. Man steht bewundernd vor der Hoheit dieser Bergfürsten, die dem Toggenburg soviel Reiz verleihen.

Ein weiterer Trupp Skifahrer macht bei der B T-Station *Krummenau* Halt und verfügt sich in das Skihäuschen im *Rietbach*, das freundlich auf einem Höhenplateau thront. Es ist ein verlassenes Bergbauernhäuschen und bietet nun den Schneeschuhläufern angenehmen Unterschlupf. Von hier aus lassen sich kleinere und grössere Touren bis ins Speergebiet unternehmen.

In *Nesslau-Neu-St. Johann* hält das Dampfross still. Das anmutige Doppeldorf mit seinen sauberen Häuserreihen ist umgeben von wuchtigen Berghügeln und Bergketten, die den Wintersport auf alle Arten gestatten. Das Hauptskifeld in der Nähe des Ortes ist besonders Sonntags stark belebt. Die Skihütte des Skiklubs liegt auf der Alp *Schönenboden*. Lohnende Skitouren lassen sich ausführen über *Laad Herrenalp* nach dem *Speer* oder auf den 1712 Meter hohen *Stockberg*.

Ganz in der Nähe von *Nesslau-Neu-St. Johann* liegt ein weiteres ideales Skigebiet bei *Ennetbühl-Rietbad*. Auf der Alp *Lutertannen* in der Nähe der Strasse zum *Kräzerli* haben die *Uzwiler* ihre Skihütte mit zirka zwanzig Schlafplätzen.

Stein ist der nächste Ort, der ab *Nesslau* per Postauto oder Postschlitten zu erreichen ist. Auch von

diesem kleineren Dorfe aus lassen sich die Winterfreuden insbesondere in grösseren Skitouren geniessen. Man kann von da auf den *Stockberg* und erreicht auch schon in 1½ Stunden die 1460 Meter hohe *Risi*, die bekannte Passhöhe zwischen *Schindelberg* und *Stockberg*, von wo aus man eine prachtvolle Abfahrt nach *Rietbad* und *Nesslau-Neu-St. Johann* hat. Natürlich ist auch die umgekehrte Tour sehr empfehlenswert, ein Abstieg über *Nesselfeld* nach *Stein*. Von *Stein* aus erreicht man des weiteren über *Stiegenrain* in 2 Stunden die *Gruppen* oder vordere *Amdenerhöhe* (1553 m), wo man eine schöne Abfahrt nach *Amden-Weesen* oder auch nach *Laad-Nesslau* geniessen kann.

Alt-St. Johann besitzt ebenfalls sehr ausgedehnte und schöne Skifelder. An Touren nennen wir vor allem diejenige auf die *Amdenerhöhe*, die man am besten über *Langenegg* erreicht, von wo aus man die Abfahrten nach *Amden* oder *Stein* ausführt. Weitere Tourengebiete sind die *Hofstattalp*, *Leist* oder *Selun* (Churfürsten), und dann ganz besonders die *Klubbhütte Im Hag* nach *Selamatt-Alp* mit Abfahrt über *Kuhweid*. Übernachten kann man bequem in den verschiedenen Hotels und Gasthöfen.

Eines der bekanntesten Wintersportgebiete befindet sich in *Unterwasser*, wo die Hotels speziell für Wintersportler eingerichtet sind. Hier wie in *Alt-St. Johann*, *Wildhaus* usw. nehmen die Pensionen ständig auch Winterkurgäste auf. Die Herrschaft führt zweifellos der Ski, was bei den idealen Skifeldern nicht zu verwundern ist. Das Übungsfeld *Iltios* zählt zu den bekanntesten Skigeländen. Der Neue Skiklub Zürich hat eine neue Skihütte in *Schwende* ob *Unterwasser* erstellt. Ausflüge ins Churfürstenwie ins *Alpsteingebiet* lassen sich von hier aus gut unternehmen. Für Bobfahrten sind Bahnen vorhanden, und wer Freude am Eislauf hat, findet hierzu beste Gelegenheit im Dorfe auf der Eisbahn. Skikurse für Anfänger und Vorgeschriftene finden zu jeder Zeit statt.

Schliesslich gelangen wir zur Endstation des Toggenburgs, nach *Wildhaus*, diesem unserm höchstgelegenen Kurort. Auf alle Seiten können Streifzüge unternommen werden, auf *Schwende*, *Iltios*, *Gamplüt*, *Teselalp*, *Fählensee* usw., wobei man wunderbare Aussichten geniessen kann. Auch eine Eisbahn ist vorhanden für die Sportler dieses Genres.

So bietet das Toggenburg allen Winterfreunden reichlichste Gelegenheiten allorts, sich zu üben, zu wetteifern bei den verschiedenen Rennen (die Wintersportprogramme sind äusserst reichhaltig) und ihre Freude an der Winterlandschaft zu offenbaren. *Ferd. Bolt*,